



## Pressemitteilung

# Hochwassergefahrenflächen von den Alpen bis zur Nordsee: IKSR veröffentlicht neuen Rheinatlas

**Die Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) hat den neuen Rheinatlas veröffentlicht. Er zeigt die hochwassergefährdeten Gebiete entlang des Rheins von den Alpen bis zur Nordsee.**

Der Rheinatlas wird von allen Anliegerstaaten Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Frankreich und Niederlande gemeinsam erarbeitet. Die IKSR gibt ihn in Kooperation mit der deutschen Bundesanstalt für Gewässerkunde seit 2001 heraus – früher in gedruckter Form, heute als Online-Kartendienst.

Seit Juni 2026 liegt die neue Fassung des Rheinatlas mit aktualisierten Daten vor; diese wurde am 16. Juni 2026 bei der IKSR-Plenarsitzung in Dübendorf (Schweiz) verabschiedet.

Was bildet der Atlas ab und an wen richtet er sich?

Bürgerinnen und Bürger können sich darüber informieren, ob sie in einem potenziell hochwassergefährdeten Gebiet entlang des Rheins leben und mit welchen Wassertiefen sie bei einer Überschwemmung rechnen müssen. Dabei stehen drei Szenarien (häufiges, mittleres und extremes Hochwasser) zur Verfügung. Die Karten enthalten auch nützliche Zusatzinformationen wie die Flächennutzung, die Anzahl der betroffenen Einwohner bei einem Hochwasserereignis, die Lage potenziell umweltgefährdender Industrieanlagen sowie Kulturgüter in den betroffenen Gebieten. So stehen allen Menschen über nationale Grenzen hinweg konsolidierte und einheitliche Informationen zu Hochwasser am Rhein zur Verfügung. Darüber hinaus enthält der Atlas Links zu den Informationsseiten der zuständigen Behörden der Staaten und Regionen im Einzugsgebiet.

Der Rheinatlas ist ein Kooperationsprojekt aller Rheinanliegerstaaten und trägt dazu bei, das Risikobewusstsein und die Hochwasservorsorge zu stärken.

**Link:** <https://www.iksr.org/de/oeffentliches/dokumente/archiv/karten/rheinatlas>

**Direkter Link:** <https://geoportal.bafg.de/karten/rheinatlas/>

### **Ansprechpartner für Rückfragen**

Marc Daniel Heintz (Geschäftsführer)

[marcdaniel.heintz\(at\)iksr.de](mailto:marcdaniel.heintz(at)iksr.de)

0049-261-94252-19

### **Hintergrundinformation zur IKSR**

*In der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) arbeiten seit 1950 die Schweiz, Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Luxemburg und die Europäische Union auf der Basis eines völkerrechtlichen Übereinkommens zusammen, um die vielfältigen Nutzungen und den Schutz des Gewässers in Einklang zu bringen. Für die Umsetzung europäischer Richtlinien wurde die grenzüberschreitende Kooperation auf die Staaten Österreich, Liechtenstein und die belgische Region Wallonien ausgeweitet.*

*Ein international besetztes Sekretariat mit Sitz in Koblenz (Deutschland) steht dem Präsidenten und den Gremien der IKSR zur Seite.*

*Siehe auch [www.iksr.org](http://www.iksr.org) und <https://www.linkedin.com/company/international-commission-for-the-protection-of-the-rhine/>.*